1968	Ausgegeben zu Bonn am 10. Januar 1968	Nr. 2
------	---------------------------------------	-------

Tag	Inhalt	Seite
3. 1. 68	Vierte Verordnung zur Durchführung des Umsatzsteuergesetzes (Mehrwertsteuer) — Durchschnittsatz-Verordnung — 4. UStDV	45
18. 12. 67	Anordnung über die Ernennung und Entlassung von Beamten im Geschäftsbereich des Bundesministers des Innern	48
	Bundesgesetzbl. III 2030-11-20	
	Berichtigung des Finanzänderungsgesetzes 1967	49

Hinweis auf andere Verkündungsblätter

Rechtsvorschriften der Europäischen Gemeinschaften	49
--	----

Vierte Verordnung zur Durchführung des Umsatzsteuergesetzes (Mehrwertsteuer) Durchschnittsatz-Verordnung — 4. UStDV

Vom 3. Januar 1968

Auf Grund des § 22 Abs. 4 und § 23 Abs. 1 des Umsatzsteuergesetzes (Mehrwertsteuer) vom 29. Mai 1967 (Bundesgesetzbl. I S. 545), geändert durch das Gesetz zur Änderung des Umsatzsteuergesetzes (Mehrwertsteuer) vom 18. Oktober 1967 (Bundesgesetzbl. I S. 991), wird verordnet:

§ 1

(1) Auf Antrag können Unternehmer für die in der Anlage zu dieser Verordnung bezeichneten Berufs- und Gewerbebetriebe die nach § 15 des Gesetzes abziehbaren Vorsteuerbeträge ganz oder teilweise nach Durchschnittssätzen berechnen. Die anzuwendenden Durchschnittssätze sind jeweils in einem Vomhundertsatz des Umsatzes angegeben.

(2) Umsatz im Sinne dieser Verordnung ist der im Inland erzielte Umsatz aus der jeweils in der Anlage bezeichneten Betriebsart mit Ausnahme der Einfuhr und der Umsätze nach § 4 Nr. 8 und 9 Buchstabe a des Gesetzes.

§ 2

(1) Soweit in Absatz 2 nichts anderes bestimmt ist, werden mit dem Durchschnittssatz sämtliche Vorsteuern abgegolten, die mit der jeweils in der Anlage zu dieser Verordnung bezeichneten gewerblichen oder beruflichen Tätigkeit des Unternehmers zusammenhängen.

(2) Neben dem nach einem Durchschnittssatz berechneten Vorsteuerbetrag kann in den Fällen der

Nummern 1 bis 16 der Anlage zu dieser Verordnung unter den Voraussetzungen des § 15 des Gesetzes abgezogen werden

1. die von anderen Unternehmern gesondert in Rechnung gestellte Steuer für Lieferungen von Gegenständen einschließlich der Rohstoffe, Halberzeugnisse, Hilfsstoffe und Zutaten, die der Unternehmer zur Weiterveräußerung erwirbt;
2. die von anderen Unternehmern gesondert in Rechnung gestellte Steuer für Lieferungen und sonstige Leistungen, die für das Unternehmen zur Errichtung oder Instandhaltung von Gebäuden, Grundstücken oder Grundstücksteilen ausgeführt worden sind. Dazu zählen nicht die Maschinen oder sonstigen Vorrichtungen, die zu einer Betriebsanlage gehören, auch wenn sie wesentliche Bestandteile eines Grundstücks sind;
3. die von anderen Unternehmern gesondert in Rechnung gestellte Steuer für Leistungen im Sinne des § 4 Nr. 12 des Gesetzes. Das gilt nicht für Leistungen im Sinne des § 4 Nr. 12 letzter Satz des Gesetzes;
4. die entrichtete Einfuhrumsatzsteuer für Einfuhren, die den unter den Nummern 1 und 2 genannten Leistungen entsprechen.

§ 3

Die Durchschnittssätze gelten für Unternehmer, die nicht verpflichtet sind, Bücher zu führen und auf Grund jährlicher Bestandsaufnahmen regelmäßig Abschlüsse zu machen, und deren Gesamtumsatz

(§ 19 Abs. 3 des Gesetzes) im vorangegangenen Kalenderjahr nicht mehr als 250 000 Deutsche Mark betragen hat, soweit in der Anlage zu dieser Verordnung nichts anderes bestimmt ist.

§ 4

Wird die abziehbare Vorsteuer ganz oder teilweise nach einem Durchschnittsatz berechnet, so ist der Unternehmer insoweit von der Aufzeichnungspflicht nach § 22 Abs. 2 Nr. 3 des Gesetzes befreit.

§ 5

Diese Verordnung gilt nach § 14 des Dritten Überleitungsgesetzes vom 4. Januar 1952 (Bundesgesetzblatt I S. 1) in Verbindung mit § 32 des Umsatzsteuergesetzes (Mehrwertsteuer) auch im Land Berlin.

§ 6

Diese Verordnung tritt am 1. Januar 1968 in Kraft.

Bonn, den 3. Januar 1968

Der Bundesminister der Finanzen
In Vertretung
Grund

Anlage

Nr. 1 Polsterei- und Dekorateurgewerbe

Zum Polsterei- und Dekorateurgewerbe gehören Betriebe, die Polsterer- und Dekorateurarbeiten einschließlich Reparaturarbeiten ausführen. Dazu gehören auch die Herstellung von Möbelpolstern und Matratzen mit fremdbezogenen Vollpolstereinlagen, Federkernen oder Schaumstoff- bzw. Schaumgummikörpern, die Polsterung fremdbezogener Möbelgestelle sowie das Anbringen von Dekorationen, ohne Schaufensterdekorationen.

Der Durchschnittsatz beträgt:

- bis 30. Juni 1968 0,6 v. H. des Umsatzes,
- ab 1. Juli 1968 0,7 v. H. des Umsatzes.

Nr. 2 Bäckerei

Zur Bäckerei gehören Betriebe, die Frischbrot, Pumpernickel, Knäckebrötchen, sonstige Frischbackwaren, Semmelbrösel, Paniermehl und Feingebäck, darunter Kuchen, Torten, Tortenböden, herstellen, wenn die Erzeugnisse überwiegend an Endverbraucher abgesetzt werden. Die Caféumsätze dürfen 10 v. H. des Umsatzes nicht übersteigen.

Der Durchschnittsatz beträgt:

- bis 30. Juni 1968 1,1 v. H. des Umsatzes,
- ab 1. Juli 1968 1,2 v. H. des Umsatzes,

wenn der Umsatz im vorangegangenen Kalenderjahr 150 000 Deutsche Mark nicht überstiegen hat.

Der Durchschnittsatz beträgt:

- bis 30. Juni 1968 0,8 v. H. des Umsatzes,
- ab 1. Juli 1968 0,9 v. H. des Umsatzes,

wenn der Umsatz im vorangegangenen Kalenderjahr 150 000 Deutsche Mark aber nicht 250 000 Deutsche Mark überstiegen hat.

Nr. 3 Hoch- und Ingenieurhochbau

Zum Hoch- und Ingenieurhochbau gehören Betriebe, die Hoch- und Ingenieurhochbauten, aber nicht Brück-

ken- und Spezialbauten, ausführen, einschließlich der Reparatur- und Unterhaltungsarbeiten.

Der Durchschnittsatz beträgt:

- bis 30. Juni 1968 0,9 v. H. des Umsatzes,
- ab 1. Juli 1968 1,0 v. H. des Umsatzes.

Nr. 4 Stukkateurgewerbe

Zum Stukkateurgewerbe gehören Betriebe, die Stukkateur-, Gipserei- und Putzarbeiten, darunter Herstellung von Rabitzwänden, ausführen.

Der Durchschnittsatz beträgt:

- bis 30. Juni 1968 0,8 v. H. des Umsatzes,
- ab 1. Juli 1968 0,9 v. H. des Umsatzes.

Nr. 5 Zimmerei

Zur Zimmerei gehören Betriebe, die Bauholz zurichten, Dachstühle und Treppen aus Holz herstellen sowie Holzbauten errichten und entsprechende Reparatur- und Unterhaltungsarbeiten ausführen.

Der Durchschnittsatz beträgt:

- bis 30. Juni 1968 0,6 v. H. des Umsatzes,
- ab 1. Juli 1968 0,7 v. H. des Umsatzes.

Nr. 6 Klempnerei, Gas- und Wasserinstallation

Zu diesem Gewerbegehören Betriebe, die Bauklempnerarbeiten und die Installation von Gas- und Flüssigkeitsleitungen sowie damit verbundener Geräte einschließlich der Reparatur- und Unterhaltungsarbeiten ausführen.

Der Durchschnittsatz beträgt:

- bis 30. Juni 1968 0,6 v. H. des Umsatzes,
- ab 1. Juli 1968 0,7 v. H. des Umsatzes.

Nr. 7 Maler- und Lackierergewerbe, Tapezierer

Zum Maler- und Lackierergewerbe gehören Betriebe, die Maler- und Lackiererarbeiten ausführen, ein-

schließlich Schiffsmalerei und Entrostungsarbeiten; nicht dazu gehört das Lackieren von Straßenfahrzeugen. Zum Tapezierergewerbe gehören Betriebe, die Tapeten, Kunststoffolien und ähnliches aufkleben.

Der Durchschnittsatz beträgt:

bis 30. Juni 1968 0,9 v. H. des Umsatzes,

ab 1. Juli 1968 1,0 v. H. des Umsatzes.

Nr. 8 Fußboden-, Fliesen- und Plattenlegerei

Zur Fußboden-, Fliesen- und Plattenlegerei gehören Betriebe, die Fliesen, Platten, Mosaik, Parkett, Riemfußböden und Fußböden aus Steinholz, Kunststoffen, Terrazzo und ähnlichen Stoffen verlegen, Estricharbeiten ausführen sowie Fußböden mit Linoleum und ähnlichen Stoffen bekleben. Hierunter fallen auch die jeweils zugehörigen Reparatur- und Instandhaltungsarbeiten.

Der Durchschnittsatz beträgt:

bis 30. Juni 1968 0,6 v. H. des Umsatzes,

ab 1. Juli 1968 0,7 v. H. des Umsatzes.

Nr. 9 Einzelhandel mit Kartoffeln, Gemüse, Obst und Südfrüchten

Hierzu gehören Betriebe mit überwiegend folgendem Sortiment:

Speisekartoffeln, Gemüse, Obst, Früchte (auch Konserven), darunter wildes Beerenobst, Obst- und Gemüsesäfte, geröstete Kastanien.

Der Durchschnittsatz beträgt 0,3 v. H. des Umsatzes.

Nr. 10 Einzelhandel mit Milch, Milcherzeugnissen, Fettwaren und Eiern

Hierzu gehören Betriebe mit überwiegend folgendem Sortiment:

Milch, Milcherzeugnisse, darunter Käse und Dauermilch; Fettwaren, darunter Margarine, Schmalz und Speiseöl; Eier.

Der Durchschnittsatz beträgt 0,3 v. H. des Umsatzes.

Nr. 11 Einzelhandel mit Süßwaren

Hierzu gehören Betriebe mit überwiegend folgendem Sortiment:

Süßwaren, darunter Zuckerwaren, Schokoladen, Speiseeis und Dauerbackwaren, aber nicht Kakao-pulver.

Der Durchschnittsatz beträgt 0,4 v. H. des Umsatzes.

Nr. 12 Einzelhandel mit Wein und Spirituosen

Hierzu gehören Betriebe mit überwiegend folgendem Sortiment:

Wein, Schaumwein, Spirituosen, weinähnliche und weinhaltige Getränke, aber nicht Bier.

Der Durchschnittsatz beträgt 0,5 v. H. des Umsatzes.

Nr. 13 Einzelhandel mit Oberbekleidung

Hierzu gehören Betriebe mit überwiegend folgendem Sortiment:

Oberbekleidung für Herren, Knaben, Damen, Mädchen und Kinder, auch in sportlichem Zuschnitt, dar-

unter Berufs- und Lederbekleidung, aber nicht gewirkte und gestrickte Oberbekleidung, Sportbekleidung, Blusen, Hausjacken, Morgenröcke und Schürzen.

Der Durchschnittsatz beträgt 0,5 v. H. des Umsatzes.

Nr. 14 Einzelhandel mit Hüten und Mützen, Schirmen, Damen- und Herrenausstattung

Hierzu gehören Betriebe mit überwiegend folgendem Sortiment:

Hüte, Mützen, Kappen, Schirme, Spazierstöcke, Oberhemden, Blusen, Hausjacken, Morgenröcke, Schlafanzüge, Krawatten, Handschuhe, Schals, Schleier, Träger, Gürtel, sonstiges Bekleidungszubehör.

Der Durchschnittsatz beträgt 0,5 v. H. des Umsatzes.

Nr. 15 Einzelhandel mit Feinseifen und Bürstenwaren, Wasch-, Putz- und Reinigungsmitteln

Hierzu gehören Betriebe mit überwiegend folgendem Sortiment:

Feinseifen, Bürstenwaren, Wasch-, Putz- und Reinigungsmittel, aber nicht Pinsel und Malerbürsten.

Der Durchschnittsatz beträgt 0,3 v. H. des Umsatzes.

Nr. 16 Hausbandweber

Zu den Hausbandwebern gehören die in Heimarbeit Beschäftigten, die in eigener Arbeitsstätte mit nicht mehr als 2 Hilfskräften im Auftrage von Gewerbetreibenden Schmalbänder in Lohnarbeit weben oder wirken.

Der Durchschnittsatz beträgt:

bis 30. Juni 1968 2,0 v. H. des Umsatzes,

ab 1. Juli 1968 2,2 v. H. des Umsatzes.

Nr. 17 Journalisten

Zu den Journalisten gehören freiberuflich tätige Unternehmer, die in Wort und Bild überwiegend aktuelle politische, kulturelle und wirtschaftliche Ereignisse darstellen.

Der Durchschnittsatz beträgt:

bis 30. Juni 1968 3,0 v. H. des Umsatzes,

ab 1. Juli 1968 3,3 v. H. des Umsatzes.

Das gilt nur, wenn der Umsatz im vorangegangenen Kalenderjahr 100 000 Deutsche Mark nicht überstiegen hat.

Nr. 18 Schriftsteller

Zu den Schriftstellern gehören freiberuflich tätige Unternehmer, die geschriebene Werke mit überwiegend wissenschaftlichem, unterhaltendem oder künstlerischem Inhalt schaffen.

Der Durchschnittsatz beträgt:

bis 30. Juni 1968 1,5 v. H. des Umsatzes,

ab 1. Juli 1968 1,7 v. H. des Umsatzes.

Das gilt nur, wenn der Umsatz im vorangegangenen Kalenderjahr 100 000 Deutsche Mark nicht überstiegen hat.

**Anordnung
über die Ernennung und Entlassung von Beamten
im Geschäftsbereich des Bundesministers des Innern**

Vom 18. Dezember 1967

I.

Auf Grund des Artikels 1 der Anordnung des Bundespräsidenten über die Ernennung und Entlassung der Bundesbeamten und Richter im Bundesdienst vom 17. Mai 1950 (Bundesgesetzbl. S. 209) in der Neufassung vom 11. Juli 1967 (Bundesgesetzblatt I S. 794) übertrage ich widerruflich die Ausübung des Rechts zur Ernennung und Entlassung der Bundesbeamten der Besoldungsgruppen A 1 bis A 11 und der entsprechenden Beamten bis zur Anstellung

1. dem Präsidenten des Bundesverwaltungsgerichtes,
dem Präsidenten des Statistischen Bundesamtes,
dem Präsidenten des Bundeskriminalamtes mit Ausnahme der Beamten der Laufbahn des leitenden Kriminaldienstes,
dem Präsidenten des Bundesamtes für Verfassungsschutz,
dem Präsidenten des Bundesverwaltungsamtes,

- dem Präsidenten des Bundesamtes für zivilen Bevölkerungsschutz,
jeweils für ihren Geschäftsbereich,
dem Präsidenten des Bundesverwaltungsgerichtes auch für das Bundesdisziplinargericht,
2. dem Vorstand des Bundesluftschutzverbandes mit dem Recht, diese Befugnis auf das geschäftsführende Vorstandsmitglied weiter zu übertragen.

II.

Für besondere Fälle behalte ich mir die Ernennung und Entlassung der unter Abschnitt I genannten Beamten vor.

III.

Diese Anordnung tritt am 1. Januar 1968 in Kraft. Gleichzeitig tritt die Anordnung über die Ernennung und Entlassung von Beamten im Geschäftsbereich des Bundesministers des Innern vom 12. Dezember 1962 (Bundesgesetzbl. I S. 736) außer Kraft.

Bonn, den 18. Dezember 1967

Der Bundesminister des Innern
Lücke

Berichtigung des Finanzänderungsgesetzes 1967

Das Finanzänderungsgesetz 1967 vom 21. Dezember 1967 (Bundesgesetzbl. I S. 1259) ist wie folgt zu berichtigen:

In Artikel 2 § 3 Nr. 4 muß der Absatz 1 der neuen Fassung des § 5 richtig wie folgt lauten:

(1) Bei Versicherten, die nach dem bis zum 31. Dezember 1967 geltenden Recht vor dem 1. Januar 1969 einhundertachtzig Kalendermonate Haucrarbeiten oder diesen gleichgestellte Arbeiten verrichtet haben, gilt die Wartezeit nach § 49 Abs. 2 des Reichsknappschaftsgesetzes in der vom 1. Januar 1968 an geltenden Fassung als erfüllt, wenn sie eine Versicherungszeit von dreihundert Kalendermonaten in der knappschaftlichen Rentenversicherung zurückgelegt haben.

Hinweis auf Rechtsvorschriften der Europäischen Gemeinschaften,

die mit ihrer Veröffentlichung im Amtsblatt der Europäischen Gemeinschaften unmittelbare Rechtswirksamkeit in der Bundesrepublik Deutschland erlangt haben

Datum und Bezeichnung der Rechtsvorschrift	Veröffentlicht im Amtsblatt der Europäischen Gemeinschaften	
	— Ausgabe in deutscher Sprache —	
	vom	Nr./Seite
19. 12. 67 Verordnung Nr. 1026/67/EWG des Rates zur Verlängerung der Geltungsdauer der Verordnung Nr. 3/63/EWG über die Handelsbeziehungen zu den Staatshandelsländern bei bestimmten landwirtschaftlichen Erzeugnissen	22. 12. 67	313/1
21. 12. 67 Verordnung Nr. 1027/67/EWG des Rates über die Festsetzung der Grundquoten für Zucker	22. 12. 67	313/2
21. 12. 67 Verordnung Nr. 1028/67/EWG des Rates zur Änderung der Verordnungen Nr. 111/64/EWG und Nr. 68/67/EWG hinsichtlich der Berechnung der Abschöpfungsbeträge für bestimmte Käsesorten	23. 12. 67	314/1
21. 12. 67 Verordnung Nr. 1029/67/EWG der Kommission über die Berichtigungen der für das Wirtschaftsjahr 1967/1968 festgesetzten Produktionsmengen für Zucker	22. 12. 67	313/4
21. 12. 67 Verordnung Nr. 1030/67/EWG der Kommission zur Festsetzung der auf Getreide, Mehle, Grob- und Feingriß von Weizen oder Roggen anwendbaren Abschöpfungen	22. 12. 67	313/6
21. 12. 67 Verordnung Nr. 1031/67/EWG der Kommission über die Festsetzung der Prämien, die den Abschöpfungen für Getreide und Malz hinzugefügt werden	22. 12. 67	313/8
21. 12. 67 Verordnung Nr. 1032/67/EWG der Kommission zur Festsetzung der bei der Erstattung für Getreide anzuwendenden Berichtigung	22. 12. 67	313/10
21. 12. 67 Verordnung Nr. 1033/67/EWG der Kommission zur Festsetzung der für Getreide, gewisse Kategorien von Mehl, Grob- und Feingriß von Weizen oder Roggen anzuwendenden Erstattungen	22. 12. 67	313/12
21. 12. 67 Verordnung Nr. 1034/67/EWG der Kommission zur Festsetzung der bei Reis und Bruchreis anzuwendenden Abschöpfungen	22. 12. 67	313/15

Datum und Bezeichnung der Rechtsvorschrift	Veröffentlicht im Amtsblatt der Europäischen Gemeinschaften	
	— Ausgabe in deutscher Sprache —	
	vom	Nr./Seite
21. 12. 67 Verordnung Nr. 1035/67/EWG der Kommission zur Festsetzung der Prämien als Zuschlag zu den Abschöpfungen für Reis und Bruchreis	22. 12. 67	313/17
21. 12. 67 Verordnung Nr. 1036/67/EWG der Kommission zur Festsetzung der Erstattungen bei der Ausfuhr für Reis und Bruchreis	22. 12. 67	313/19
21. 12. 67 Verordnung Nr. 1037/67/EWG der Kommission zur Festsetzung der bei der Erstattung für Reis und Bruchreis anzuwendenden Berichtigung	22. 12. 67	313/21
21. 12. 67 Verordnung Nr. 1038/67/EWG des Rates zur Änderung der in Deutschland während des Milchwirtschaftsjahres 1967/1968 geltenden Schwellenpreise für bestimmte Milcherzeugnisse	23. 12. 67	314/3
21. 12. 67 Verordnung Nr. 1039/67/EWG des Rates zur Änderung der in Frankreich während des Milchwirtschaftsjahres 1967/1968 geltenden Schwellenpreise für bestimmte Milcherzeugnisse	23. 12. 67	314/5
21. 12. 67 Verordnung Nr. 1040/67/EWG des Rates zur Änderung der Verordnungen Nr. 23 und Nr. 158/66/EWG über die gemeinsame Marktorganisation für Obst und Gemüse	23. 12. 67	314/7
21. 12. 67 Verordnung Nr. 1041/67/EWG der Kommission über die Durchführungsvoorschriften für die Ausfuhrerstattungen bei den Erzeugnissen, für die ein System gemeinsamer Preise besteht	23. 12. 67	314/9
21. 12. 67 Verordnung Nr. 1042/67/EWG des Rates zur Verlängerung der Geltungsdauer der Verordnungen Nr. 214/67/EWG und Nr. 407/67/EWG	23. 12. 67	314/8
22. 12. 67 Verordnung Nr. 1043/67/EWG der Kommission über die Durchführungsbestimmungen zur Festsetzung der Grundquoten für Zucker	23. 12. 67	314/17
22. 12. 67 Verordnung Nr. 1044/67/EWG der Kommission zur Festsetzung der auf Getreide, Mehle, Grob- und Feingrieß von Weizen oder Roggen anwendbaren Abschöpfungen	23. 12. 67	314/19
22. 12. 67 Verordnung Nr. 1045/67/EWG der Kommission über die Festsetzung der Prämien, die den Abschöpfungen für Getreide und Malz hinzugefügt werden	23. 12. 67	314/21
22. 12. 67 Verordnung Nr. 1046/67/EWG der Kommission zur Änderung der bei der Erstattung für Getreide anzuwendenden Berichtigung	23. 12. 67	314/23
22. 12. 67 Verordnung Nr. 1047/67/EWG der Kommission zur Festsetzung der Beihilfe für Olsaaten	23. 12. 67	314/24
22. 12. 67 Verordnung Nr. 1048/67/EWG der Kommission zur Änderung der Verordnungen Nr. 157/64/EWG und Nr. 158/64/EWG, um der Auswirkung der Änderung des Steuersystems in der Bundesrepublik Deutschland, in Frankreich und den Niederlanden auf die Preise bestimmter Milcherzeugnisse Rechnung zu tragen	28. 12. 67	315/2
22. 12. 67 Verordnung Nr. 1049/67/EWG der Kommission zur Festsetzung der Höhe der im ersten Vierteljahr des Jahres 1968 bei der Einfuhr der unter die Verordnung Nr. 160/66/EWG des Rates fallenden Waren in die Mitgliedstaaten anwendbaren beweglichen Teilbeträge	30. 12. 67	321/1
22. 12. 67 Verordnung Nr. 1050/67/EWG der Kommission zur Festsetzung der Beträge, die für das Wirtschaftsjahr 1967/1968 für die Angleichung der im voraus festgesetzten Abschöpfungen bei der Einfuhr und der Erstattungen bei der Ausfuhr für Paddy-Reis, vollständig geschliffenen Reis und halbgeschliffenen Reis in Betracht zu ziehen sind	28. 12. 67	315/4
21. 12. 67 Verordnung Nr. 1051/67/EWG der Kommission zur Festsetzung der Erstattungen bei der Ausfuhr auf dem Schweinefleischsektor für den am 1. Januar 1968 beginnenden Zeitraum	28. 12. 67	315/7
22. 12. 67 Verordnung Nr. 1052/67/EWG der Kommission mit Durchführungsbestimmungen für die Erstattung bei der Erzeugung für Olivenöl zur Herstellung bestimmter Konserven	28. 12. 67	315/10
27. 12. 67 Verordnung Nr. 1053/67/EWG der Kommission zur Festsetzung der auf Getreide, Mehle, Grob- und Feingrieß von Weizen oder Roggen anwendbaren Abschöpfungen	28. 12. 67	315/12
27. 12. 67 Verordnung Nr. 1054/67/EWG der Kommission über die Festsetzung der Prämien, die den Abschöpfungen für Getreide und Malz hinzugefügt werden	28. 12. 67	315/14

Datum und Bezeichnung der Rechtsvorschrift	Veröffentlicht im Amtsblatt der Europäischen Gemeinschaften	
	— Ausgabe in deutscher Sprache —	
	vom	Nr./Seite
27. 12. 67 Verordnung Nr. 1055/67/EWG der Kommission zur Änderung der bei der Erstattung für Getreide anzuwendenden Berichtigung	28. 12. 67	315/16
27. 12. 67 Verordnung Nr. 1056/67/EWG der Kommission zur Änderung der bei der Einfuhr von Getreide- und Reisverarbeitungszeugnissen zu erhebenden Abschöpfungen	28. 12. 67	315/17
28. 12. 67 Verordnung Nr. 1057/67/EWG der Kommission über die Durchführungsbestimmungen für die Erstattung bei der Erzeugung für Olivenöl zur Herstellung von Fisch- und Gemüsekonserven	29. 12. 67	318/12
28. 12. 67 Verordnung Nr. 1058/67/EWG der Kommission zur Festsetzung der auf Getreide, Mehle, Grob- und Feingriß von Weizen oder Roggen anwendbaren Abschöpfungen	29. 12. 67	318/13
28. 12. 67 Verordnung Nr. 1059/67/EWG der Kommission über die Festsetzung der Prämien, die den Abschöpfungen für Getreide und Malz hinzugefügt werden	29. 12. 67	318/15
28. 12. 67 Verordnung Nr. 1060/67/EWG der Kommission zur Festsetzung der bei der Erstattung für Getreide anzuwendenden Berichtigung	29. 12. 67	318/17
28. 12. 67 Verordnung Nr. 1061/67/EWG der Kommission zur Festsetzung der für Getreide, gewisse Kategorien von Mehl, Grob- und Feingriß von Weizen oder Roggen anzuwendenden Erstattungen	29. 12. 67	318/19
28. 12. 67 Verordnung Nr. 1062/67/EWG der Kommission zur Festsetzung der bei Reis und Bruchreis anzuwendenden Abschöpfungen	29. 12. 67	318/22
28. 12. 67 Verordnung Nr. 1063/67/EWG der Kommission zur Festsetzung der Prämien als Zuschlag zu den Abschöpfungen für Reis und Bruchreis	29. 12. 67	318/24
28. 12. 67 Verordnung Nr. 1064/67/EWG der Kommission zur Festsetzung der Erstattungen bei der Ausfuhr für Reis und Bruchreis	29. 12. 67	318/26
28. 12. 67 Verordnung Nr. 1065/67/EWG der Kommission zur Festsetzung der bei der Erstattung für Reis und Bruchreis anzuwendenden Berichtigung	29. 12. 67	318/28
28. 12. 67 Verordnung Nr. 1066/67/EWG der Kommission zur Änderung der bei der Einfuhr von Getreide- und Reisverarbeitungszeugnissen zu erhebenden Abschöpfungen	29. 12. 67	318/30
28. 12. 67 Verordnung Nr. 1067/67/EWG der Kommission zur Festsetzung der Erstattungen bei der Ausfuhr von Getreide oder geschältem Reis in Form von nicht unter Anhang II des Vertrages fallenden Waren	30. 12. 67	320/1
29. 12. 67 Verordnung Nr. 1068/67/EWG der Kommission zur Festsetzung der auf Getreide, Mehle, Grob- und Feingriß von Weizen oder Roggen anwendbaren Abschöpfungen	30. 12. 67	320/3
29. 12. 67 Verordnung Nr. 1069/67/EWG der Kommission über die Festsetzung der Prämien, die den Abschöpfungen für Getreide und Malz hinzugefügt werden	30. 12. 67	320/5
29. 12. 67 Verordnung Nr. 1070/67/EWG der Kommission zur Änderung der bei der Erstattung für Getreide anzuwendenden Berichtigung	30. 12. 67	320/7
29. 12. 67 Verordnung Nr. 1071/67/EWG der Kommission zur Änderung der für Getreide, gewisse Kategorien von Mehl, Grob- und Feingriß von Weizen oder Roggen anzuwendenden Erstattungen	30. 12. 67	320/8
29. 12. 67 Verordnung Nr. 1072/67/EWG der Kommission zur Festsetzung der auf Getreide, Mehle, Grob- und Feingriß von Weizen oder Roggen anwendbaren Abschöpfungen	30. 12. 67	320/11
29. 12. 67 Verordnung Nr. 1073/67/EWG der Kommission über die Festsetzung der Prämien, die den Abschöpfungen für Getreide und Malz hinzugefügt werden	30. 12. 67	320/13
29. 12. 67 Verordnung Nr. 1074/67/EWG der Kommission zur Änderung der bei der Erstattung für Getreide anzuwendenden Berichtigung	30. 12. 67	320/15
29. 12. 67 Verordnung Nr. 1075/67/EWG der Kommission zur Festsetzung der bei Reis und Bruchreis anzuwendenden Abschöpfungen	30. 12. 67	320/16

Datum und Bezeichnung der Rechtsvorschrift	Veröffentlicht im Amtsblatt der Europäischen Gemeinschaften	
	— Ausgabe in deutscher Sprache —	
	vom	Nr./Seite
29. 12. 67 Verordnung Nr. 1076/67/EWG der Kommission zur Festsetzung der Prämien als Zuschlag zu den Abschöpfungen für Reis und Bruchreis	30. 12. 67	320/18
29. 12. 67 Verordnung Nr. 1077/67/EWG der Kommission zur Festsetzung der bei der Erstattung für Reis und Bruchreis anzuwendenden Berichtigung	30. 12. 67	320/20
29. 12. 67 Verordnung Nr. 1078/67/EWG der Kommission zur Änderung der Erstattungen bei der Ausfuhr für Reis und Bruchreis	30. 12. 67	320/22
29. 12. 67 Verordnung Nr. 1079/67/EWG der Kommission über die Festsetzung der auf die Einfuhren von Getreide- und Reisverarbeitungserzeugnissen einschließlich Getreide-Mischfuttermittel anzuwendenden Abschöpfungen	30. 12. 67	320/24
28. 12. 67 Verordnung Nr. 1080/67/EWG der Kommission zur Festsetzung der Erstattungen für Getreide- und Reisverarbeitungserzeugnisse einschließlich Getreide-Mischfuttermittel	30. 12. 67	320/32
29. 12. 67 Verordnung Nr. 1081/67/EWG der Kommission zur Festsetzung der Erstattungen bei der Ausfuhr von Olivenöl	30. 12. 67	320/40
29. 12. 67 Verordnung Nr. 1082/67/EWG der Kommission zur Festsetzung der Abschöpfungen für Olivenöl	30. 12. 67	320/42
29. 12. 67 Verordnung Nr. 1083/67/EWG der Kommission zur Festsetzung der Erstattungen bei der Ausfuhr von Olsaaten	30. 12. 67	320/44
29. 12. 67 Verordnung Nr. 1084/67/EWG der Kommission zur Festsetzung der Beihilfe für Olsaaten	30. 12. 67	320/45
29. 12. 67 Verordnung Nr. 1085/67/EWG der Kommission zur Änderung der bei der Einfuhr von Getreide- und Reisverarbeitungserzeugnissen zu erhebenden Abschöpfungen	30. 12. 67	320/46
28. 12. 67 Verordnung Nr. 1086/67/EWG der Kommission zur Festsetzung des auf dem Sektor der Verarbeitungserzeugnisse aus Obst und Gemüse in jedem Mitgliedstaat für die Berechnung der Abschöpfung und der Erstattung zugrunde zu legenden Preisunterschieds für Weißzucker	30. 12. 67	322/2
21. 12. 67 Verordnung Nr. 10/67/Euratom des Rates zur Änderung der Regelung der Bezüge und der sozialen Sicherheit der Atomanlagenbediensteten der Gemeinsamen Kernforschungsstelle, die in den Niederlanden dienstlich verwendet werden	28. 12. 67	315/28
21. 12. 67 Verordnung Nr. 11/67/Euratom des Rates zur Änderung der Verordnung Nr. 4/63/Euratom in bezug auf die Sätze der Entschädigung, die einigen der in Artikel 92 des Statuts genannten Beamten zum Ausgleich für besonders beschwerliche Arbeiten gewährt werden kann	30. 12. 67	322/8

Herausgeber: Der Bundesminister der Justiz. — Verlag: Bundesanzeiger Verlagsges. m.b.H., Köln. — Druck: Bundesdruckerei.

Im Bezugspreis ist Mehrwertsteuer enthalten; der angewandte Steuersatz beträgt 5 %.

Das Bundesgesetzblatt erscheint in drei Teilen. In Teil I und II werden die Gesetze und Verordnungen in zeitlicher Reihenfolge nach ihrer Ausfertigung verkündet. In Teil III wird das als fortgeltend festgestellte Bundesrecht auf Grund des Gesetzes über die Sammlung des Bundesrechts vom 10. Juli 1958 (Bundesgesetzbl. I S. 437) nach Sachgebieten geordnet veröffentlicht. Bezugsbedingungen für Teil III durch den Verlag. Bezugsbedingungen für Teil I und II: Laufender Bezug nur durch die Post. Bezugspreis vierteljährlich für Teil I und Teil II je 8,50 DM. Einzelstücke je angefangene 16 Seiten 0,40 DM gegen Voreinsendung des erforderlichen Betrages auf Postscheckkonto „Bundesgesetzblatt“ Köln 399 oder nach Bezahlung auf Grund einer Vorausrechnung. Preis dieser Ausgabe 0,40 DM zuzüglich Versandgebühr 0,15 DM.